

Nutzungsbedingungen SYSTAT-Software

1. Das RRZN überlässt dem Empfänger eines oder mehrere des von SYSTAT angebotenen Programmpakets SigmaPlot, SigmaStat, SigmaScan Pro, und SigmaGel, im folgenden **Programmpaket** genannt.
2. Empfänger i.S. des Vertrages können alle Einrichtungen der Universität Hannover (Institute, Seminare, Lehrgebiete, Zentrale Einrichtungen usw.) sowie deren Mitarbeiter-/Innen und Studierende sein.
3. Der Empfänger darf das Programmpaket nur auf den in seinem Hause installierten und ihm gehörenden Workstations/PC benutzen.
Ist die Software auf dem Arbeitsplatzrechner eines Mitarbeiters lokal installiert, und wird dieser Arbeitsplatz überwiegend von diesem Mitarbeiter genutzt, so darf dieser Mitarbeiter die Software auch auf seinem häuslichen PC oder auf einem Notebook installieren und gemäß den in diesem Vertrag festgelegten Bedingungen nutzen.
4. Haben Mitarbeiter bzw. Studenten eigene Lizenzen im Rahmen dieses Vertrages erworben, dürfen diese Lizenzen nach Verlassen der Einrichtung unter Beachtung der in diesem Vertrag festgelegten Bedingungen weiter genutzt werden.
5. Die Überlassungsgebühr orientiert sich an den Preisen des Software-Herstellers. Sie wird zu Beginn einer Lizenzperiode ggf. an veränderte Bedingungen des Herstellers angepasst.
6. Der Empfänger erwirbt kein Eigentumsrecht an der ihm überlassenen Software.
7. An der Nutzung interessierte Dritte sind an das RRZN zu verweisen.
8. Der Empfänger verpflichtet sich, die Software ausschließlich zur Unterstützung der Forschungs- und Lehrtätigkeit einzusetzen.
Die Nutzung für Forschungszwecke ist unzulässig, wenn es sich um konkrete Forschungs- und Entwicklungsvorhaben handelt, die gegen Bezahlung vom Empfänger durchgeführt werden.
Eine Finanzierung dieser Tätigkeiten durch DFG, VW-Stiftung oder ähnliche Wissenschaftsförderungsinstitutionen ist zulässig. Die Ergebnisse müssen öffentlich zur Verfügung stehen.
9. Der Empfänger hat Vorkehrungen zu treffen, um die Software vor unbefugter Benutzung zu schützen.
10. Software und technische Informationen, die mit dem Programmpaket zusammenhängen oder erstellt wurden, unterliegen den Regelungen des deutschen Außenwirtschaftsgesetzes und den nationalen Regelungen des Sitzlandes der Softwarefirma.
11. Das RRZN übernimmt keine Gewähr für die Korrektheit der Software und der Ergebnisse. Gewährleistungsansprüche an das RRZN sind ausgeschlossen.
12. Das RRZN übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art, die sich aus dieser Überlassung ergeben.
13. Der Empfänger haftet dem RRZN gegenüber für alle entstandenen Schäden, die aus der Nichteinhaltung dieser Vereinbarung dem RRZN entstehen.
14. Kündigt der Lizenzgeber des RRZN die Lizenz wegen eines Verstoßes eines Empfängers gegen die Lizenzbedingungen, muss das RRZN die Überlassung sofort – ohne vorherige Ankündigung – widerrufen und sie damit beenden.
15. Wenn der Empfänger gegen Punkte dieser Überlassungsvereinbarung verstößt, kann das RRZN die Überlassung ebenfalls sofort – ohne vorherige Ankündigung – widerrufen und sie damit beenden.
16. Endet die Überlassung, so sind alle überlassenen Unterlagen zurückzusenden und alle angefertigten Programmkopien zu löschen.
17. Für alle rechtlichen Beziehungen mit dem RRZN gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist Hannover.